

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der Bezirksvertretung Senne

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Senne	05.09.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Umzugsberatung- und hilfen für Senioren

Text der Anfrage:

Wenn große Wohneinheiten nicht nur durch eine Person, sondern durch mehrere Personen bewohnt würden, wäre dies ein Beitrag zur Entlastung des Wohnungsmarktes. Einige ältere Menschen leben in für sie zu großen Wohneinheiten, weil sie die Umstände eines Wohnungsumzuges in kleinere Wohneinheiten scheuen.

Frage: Bestehen Maßnahmen und/oder Überlegungen im Stadtbezirk Senne, dieses Potential zu realisieren?

Nebenfrage: Bestehen entsprechende Beratungsmöglichkeiten, Anregungen, Angebote in Senne für Senioren, die in kleinere Wohneinheiten wechseln möchten bzw. dazu angeregt werden könnten?

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Unterschrift:

Gez. Dr. Matthias Kulinna

**Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion
(Drucks.-Nr. 9104/2014-2020) vom 07.08.2019 für die Sitzung der
Bezirksvertretung Senne am 05.09.2019**

Thema:

Umzugsberatung - und hilfen für Senioren

Antwort:

Frage: Bestehen Maßnahmen und/oder Überlegungen im Stadtbezirk Senne, dieses Potential zu realisieren?

Überlegungen, eine in der Anfrage angesprochene Umzugsberatung für den Stadtbezirk Senne durchzuführen, gibt es derzeit nicht.

In dem Zeitraum von 1990 – 1995 wurde seitens der Wohnberatung des damaligen Amtes für Wohnungswesen die Freimachung „unterbelegter Wohnungen“ in der gesamten Stadt unterstützt und aktiv gefördert. Hierbei handelte es sich um öffentlich-geförderte Wohnungen, an denen die Stadt ein Belegungsrecht hat sowie Wohnungen der BGW.

Unterstützt wurden die Bemühungen zum Wohnungstausch mit einem Umzugsprämienprogramm zur Freimachung unterbelegter Wohnungen von bis zu 5.000 DM je Umzug.

Auf Grund der Haushaltssituation wurde dieses Prämienprogramm als freiwillige Leistung der Stadt eingestellt.

Folgende Angebote werden im Sozialamt für das gesamte Stadtgebiet vorgehalten:

- Die Wohnberatung vermittelt rollstuhlgerechte Wohnungen im gesamten Stadtgebiet und berät zu Wohnanpassungen bei Alter und/oder Behinderung in den eigenen vier Wänden.
- In der Pflegeberatung wird allgemein zu verschiedenen Wohnangeboten (Wohnen mit Service, Mehrgenerationenhäusern etc.) beraten.
- Auch werden in der Quartierssozialarbeit einzelne hilfebedürftige Personen individuell über die finanziellen Unterstützungsleistungen bei Umzügen und bei deren Antragsstellung unterstützt.

Eine direkte Wohnungsvermittlung findet nicht statt. Die Vermietung von öffentlichen geförderten Wohnungen (bis auf die rollstuhlgerechten Wohnungen) liegt in der Verantwortung der privaten Wohnungseigentümer und der verschiedenen Wohnungsbaugesellschaften aufgrund der mit ihnen abgeschlossenen Belegungsvereinbarungen.

Nebenfrage: Bestehen entsprechende Beratungsmöglichkeiten, Anregungen, Angebote in Senne für Senioren, die in kleinere Wohneinheiten wechseln möchten bzw. dazu angeregt werden könnten?

nein